



# HISTORISCHER VEREIN FÜR SCHWABEN

Historischer Verein für Schwaben, Schaezlerstraße 25, 86152 Augsburg

---

Schaezlerstraße 25  
86152 Augsburg  
(Staats- und Stadtbibliothek)  
info@hv-schwaben.de  
www.hv-schwaben.de

Augsburg, im Dezember 2019

---

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

verbunden mit den besten Wünschen für die kommenden Festtage möchte Ihnen der Historische Verein für Schwaben eine Reihe interessanter Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2020 anbieten:

**Samstag, 25. Januar 2020, 9.00–17.00 Uhr**  
Schwabenakademie, Klosterring 4, 87660 Irsee  
Anmeldung bis 24.1. unter Tel.: 08341-906-661 oder -662, Fax: -669, E-Mail: buero-@schwabenakademie.de

**30. Arbeitstagung der Historischen Vereine, Museen und Heimatvereine in Schwaben zum Thema: *Die Habsburger in Schwaben***  
Leitung: **Dr. Peter Fassl**, Heimatpfleger des Bezirks Schwaben / **Prof. Dr. Wolfgang Wüst**, 1. Vorsitzender des HV für Schwaben

**Donnerstag, 12. März 2020, 18.30 Uhr**  
Staats- und Stadtbibliothek, Schaezlerstraße 25, 86152 Augsburg

**Dr. Peter Wolf**, Haus der Bayerischen Geschichte Augsburg:  
Vortrag: *Stadt befreit. Wittelsbacher Gründerstädte. Die Bayerische Landesausstellung 2020 in Friedberg und Aichach*

*In Kooperation mit der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg*

Das Entstehen der bayerischen Städtelandschaft und die Bedeutung der Stadt für die Entwicklung Bayerns ist das Generalthema der Bayerischen Landesausstellung 2020. Im 13. Jahrhundert bildete sich das System von Städten und Märkten heraus, wie es bis heute unser Land prägt. Die ersten Herzöge aus dem Haus Wittelsbach waren Teil dieser Entwicklung. Der Vortrag stellt den Ausstellungsrundgang an den beiden Ausstellungsorten vor.

**Montag, 23. März 2020, 18.30 Uhr**  
Staats- und Stadtbibliothek, Schaezlerstraße 25, 86152 Augsburg

**Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins für Schwaben mit Vorstandswahlen und Vorstellung von Band 112 der Zeitschrift des HVS**

Hierzu erfolgt noch eine gesonderte Einladung

Anschließend Vortrag von **Prof. Dr. Wolfgang Wüst** zum Amtsverzicht als 1. Vorsitzender: *Der Lotse geht von Bord und der Verein amüsiert sich. Zur frühneuzeitlichen Festkultur in Augsburg*

**Donnerstag/Freitag, 1./2. April 2020**  
Schwabenakademie, Klosterring 4, 87660 Irsee

**Tagung: *Mühlen, Kraftwerke, Wasserbauten. Die Regulierung von Flüssen und Gewässern in der Rechtsgeschichte***  
Leitung: **Dr. Peter Fassl**, Heimatpfleger des Bezirks Schwaben / **Prof. Dr. Christoph Becker**, Universität Augsburg

**Freitag–Sonntag, 17.–19. April 2020**  
Schwabenakademie, Klosterring 4, 87660 Irsee

**Tagung: *Ein Streifzug durch die bayerische und schwäbische Literaturgeschichte***  
Leitung: **Prof. Dr. Klaus Wolf**, Universität Augsburg

**Donnerstag, 7. Mai 2020, 18.30 Uhr**  
Staats- und Stadtbibliothek, Schaezlerstraße 25, 86152 Augsburg

**Dr. Gerhard Hölzle:**  
Vortrag: *Die Offizin Erhard Öglin. Ein Beitrag zur Geschichte des Augsburgs Buchdrucks*

*In Kooperation mit der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg*

Der Tod des Buchdruckers Erhard Öglin vor 500 Jahren bietet Gelegenheit, den gebürtigen Reutlinger und seine Offizin näher vorzustellen. Im Mittelpunkt des Vortrags steht dabei sein Druck-Euvre insoweit, als es für die Druckerei als technisch-wirtschaftliche Unternehmung,

für Öglin als Drucker und Bürger Augsburgs und für die Schilderung der geistigen und konfessionellen Verhältnisse der Reichsstadt zum Tragen kommt.

**Donnerstag, 21. Mai 2020 (Christi Himmelfahrt), 14.00 Uhr**  
86476 Edelstetten, Schloss

**7. Literarischer Salon: Literarische Begegnungen zwischen Bukowina und Schwaben** unter der Schirmherrschaft von Ursula Fürstin Esterházy  
Leitung: **Prof. Dr. Maren Röger** und **Prof. Dr. Klaus Wolf**, Universität Augsburg

**Donnerstag, 18. Juni 2020, 18.30 Uhr**  
Maximilianmuseum, Fuggerplatz 1, 86150 Augsburg

**Dr. Claudius Stein**, Universitätsarchiv der Universität München:  
Vortrag: *Der Augsburger Fürstbischof Johann Egoiph von Knöringen und seine Sammlungen*

*In Kooperation mit dem Maximilianmuseum der Stadt Augsburg*

1573 erhielt die Universität Ingolstadt ein großzügiges Geschenk: Der Augsburger Domkustos und nachmalige Fürstbischof stiftete der Hohen Schule sein umfangreiches späthumanistisches Objektkorpus, bestehend vor allem aus einer Kunstkammer mit integrierter Antikensammlung. Dass dieses Objektkorpus seinen Ursprung in Augsburg hat, ist wenig bekannt. Claudius Stein verfasste zu diesem Thema eine kleine Monographie und wird diese im Rahmen eines Vortrags vorstellen.

**Donnerstag - Samstag, 18.–20. Juni 2020**  
Egloffstein'sches und Wildenstein'sches Palais, Erlangen

**Tagung: Die süddeutsche Städtelandschaft im europäischen Vergleich**  
Leitung: **Prof. Dr. Wolfgang Wüst**, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg / **Prof. Dr. Klaus Wolf**, Universität Augsburg  
(Informationen unter: <https://www.hsozkult.de/event/id/termine-41958>)

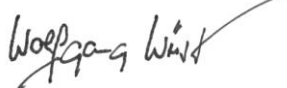
Vorschau auf das 2. Halbjahr 2020:

- 11. Juli 2020. Jubiläumsfeierlichkeiten der Universität Augsburg mit Prof. Dr. Thomas Krüger, Universität Augsburg, Mittelalterliche Geschichte, und Prof. Dr. Christoph Becker, Universität Augsburg, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht etc.
- 20. November 2020. Tagung: *Renaissancestadt Augsburg: Stadt, Bischof, Klöster und Stifte. Sakrales und Profanes in einer europäischen Reichsstadt an der Schwelle von Mittelalter zur Frühen Neuzeit*, in Kooperation mit dem Akademischen Forum, Haus Sankt Ulrich, Augsburg
- Vortrag: Dr. Maria Christina Müller-Hornuf, Universität Augsburg, Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte: *Religiöser Wahn. Zur Deutung religiöser Praktiken am Beispiel der Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren-Irsee (1849-1939)*

Abschließend sei noch darauf hingewiesen, dass zu Jahresbeginn satzungsgemäß der Mitgliedsbeitrag für den Historischen Verein fällig wird. Sofern Sie eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Beitrag am **23. März 2020** von Ihrem Konto abgebucht. Die übrigen Mitglieder müssen ihren Mitgliedsbeitrag bis zu diesem Zeitpunkt überweisen.

Auf die Bitte, uns Ihre E-Mail-Adressen für die Zustellung des Rundbriefes mitzuteilen, erfolgten in den vergangenen Jahren zahlreiche positive Reaktionen. Wir bitten diejenigen Mitglieder, die ihre Zustimmung noch nicht erteilt haben, ihre E-Mail-Adressen unserem 1. Schatzmeister, Herrn Dieter Benning ([d.benning@gmx.net](mailto:d.benning@gmx.net)), mitzuteilen. Der Aufwand für den Postversand und die Portokosten kann damit noch stärker gesenkt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Wolfgang Wüst  
1. Vorsitzender